



© privat

WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Stefanie Krenn, Too Good To Go

Das Team von Too Good To Go sorgt dafür, dass Lebensmittel nicht im Mistkübel landen. Mehr als ein Drittel aller Lebensmittel landen im Müll. Das ist, als würde man den Supermarkt nach einem Wocheneinkauf mit drei Sackerl voller Lebensmittel verlassen. Und bevor man nach Hause kommt, wirft man ein Sackerl in den nächsten Mistkübel. Das belastet die Umwelt und ist auch aus ethischen Gründen unerträglich. Deshalb nutzen wir das wirtschaftliche System, um eine - von vielen! - Lösungen gegen dieses enorme ökologische Problem anzubieten.

"Mit unserer App und verschiedenen Informationskampagnen kämpfen wir dafür, dass Lebensmittel nicht im Müll landen."

Wir haben eine App entwickelt, die es Betrieben wie Bäckereien, Restaurants, Cafés, Hotels und Supermärkten ermöglicht, ihr überschüssiges Essen zu einem vergünstigten Preis an

Selbstabholerinnen und Selbstabholer zu verkaufen. Denn es gibt am Ende des Tages immer vollkommen genießbare Lebensmittel, die aufgrund kleiner Mängel nicht mehr verkauft werden können. Diese Produkte, beispielsweise Obst, Gemüse, Brot, Snacks, Milchprodukte oder Feinkostartikel, können als Überraschungssackerl über die Too Good To Go App gekauft werden. In ganz Österreich retten so bereits über 2.200 Partnerbetriebe und 750.000 Nutzerinnen und Nutzern täglich überschüssiges Essen vor der Verschwendung. Es ist großartig, was wir damit erreichen können. Gleichzeitig sehen wir aber auch, wie viel noch vor uns und anderen Initiativen liegt. Unsere Ziele für die kommenden Jahre bleiben deshalb ambitioniert! toogoodtogo.at

Online seit 15.09.2021 (Aktualisiert: 21.03.2023)